

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

GK 152

Motion betreffend Mehrweggeschirr an öffentlichen Anlässen vom 22. Juni 2020; Haltung des Stadtrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Vorstoss wurde nach Eingang auf der Homepage der Stadt Zofingen publiziert.

II Haltung des Stadtrats

Mit dem Vorstoss vom 22. Juni 2020 beantragen die Motionäre, folgende Punkte in das Abfallreglement aufzunehmen:

- Für bewilligungspflichtige Veranstaltungen auf öffentlichem Grund mit mehr als 500 Personen dürfen nur Mehrweggeschirr und Depotflaschen verwendet werden.
- Ausnahmen von dieser Regel sollen nur im Einzelfall, d. h. nicht für wiederkehrende Veranstaltungen, möglich sein und nur, wenn hinsichtlich Umweltbelastung eine gleichwertige Lösung vorliegt.

Im Grundsatz geht der Vorstoss der Motionäre in die richtige Richtung, weg von Einweggebinden.

Aus ökologischer Sicht ist eine Reduktion der Abfallmenge an Veranstaltungen, sowie ein achtsamer Umgang mit Ressourcen, zu begrüßen. Die Akzeptanz der Bevölkerung für den Einsatz von Mehrweggeschirr ist vorhanden und immer mehr Menschen versuchen bewusst, weniger Abfall zu produzieren.

Der Stadtrat unterstützt die Stossrichtung des Vorstosses. Dieser hat präventive Wirkung. Die Abfallmenge kann durch den Einsatz von Mehrweggeschirr reduziert werden. Die Stadt will eine Vorbildfunktion einnehmen und erachtet die Umsetzung im Abfallreglement daher als sinnvoll.

Anlässlich eines Pilotprojekts im Jahr 2019 wurde der Einsatz von Mehrwegbechern am Zapfstreich getestet. Entsprechende Auswertungen wurden vorgenommen. Der Stadtrat hat sich bereits dem Thema angenommen und folgt diesbezüglich der Strategie der Schweiz und der EU.

Dass sich nicht nur die Schweiz mit der eigentlichen Problematik des Plastikmülls in den weltweiten Gewässern befasst, zeigt der Entscheid der EU. Um die Weltmeere von weiteren Plastikabfällen zu befreien, verbietet die EU ab 2021 Wegwerfprodukte aus Plastik. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Schweiz diese Verordnung rasch übernehmen wird, respektive aus wirtschaftlichen Angebotsgründen keine andere Möglichkeit hat.

Mit einer Motion sind die Umsetzungsvorgaben zu strikt. Ein Postulat lässt mehr Spielraum. Dies betrifft insbesondere die Frage der Anzahl Teilnehmender an einer Veranstaltung (gemäss Motion 500 Personen) oder die Frage, ob nur Becher oder auch Geschirr einer Mehrwegpflicht unterliegen sollen. Diesbezüglich müssen für eine mögliche Umsetzung im Abfallreglement mehr inhaltlicher Spielraum und für die Gewinnung weiterer Erkenntnisse aus dem Pilotbetrieb genügend Zeit zur Verfügung stehen. Mit Überweisung einer Motion wäre beides nicht gegeben.

Die Umwandlung sei im Sinne der oben beschriebenen Haltung des Stadtrats vorzunehmen und ins Abfallreglement zu integrieren.

III Antrag

Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

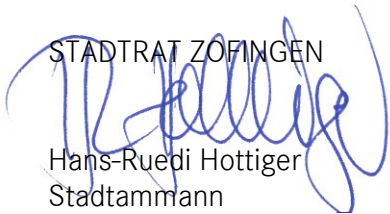
Antrag

Die Motion der Grünen betreffend Mehrweggeschirr an öffentlichen Anlässen vom 22. Juni 2020 sei in ein Postulat umzuwandeln und an den Stadtrat zu überweisen.

Zofingen, 16. September 2020

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN



Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann



Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber